

§ 5. Wesen und Theile des zusammengesetzten Wortes.

1. Königsschloß, lustwandeln, himmelblau, Tischlerwerkstatt.
Diese Wörter sind aus zwei oder mehreren Wörtern zusammengesetzt und heißen zusammengesetzte Wörter. Bei der Erklärung lassen sie sich nur in zwei Wörter zerlegen.
2. Das eine Wort enthält die Grundbedeutung des ganzen Wortes und heißt Grundwort; das andere Wort bestimmt die Bedeutung des Grundwortes näher; es heißt Bestimmungswort. Das Bestimmungswort steht in der Regel vor dem Grundwort. Die Wortart des zusammengesetzten Wortes wird durch das Grundwort bestimmt.

§ 6. Arten der zusammengesetzten Wörter.

1. Reichsfürst, Rotwild, Dreifuß, Selbstliebe, Zeichenbuch, Oberlauf, Fürbitte.
In jedem zusammengesetzten Dingwort ist das Grundwort ein Dingwort, das Bestimmungswort kann sein ein Dingwort, Eigenschaftswort, Zahlwort, Fürwort, Zeitwort, Umstandswort, Verhältniswort.
2. goldglänzend, hellblau, allweise, selbstsüchtig, tanzlustig, vorlaut.
In jedem zusammengesetzten Eigenschaftswort ist das Grundwort ein Eigenschaftswort, das Bestimmungswort kann sein ein Dingwort, Eigenschaftswort, Zahlwort, Fürwort, Zeitwort, Umstandswort.
3. weiterleuchten, frohlocken, hinkommen, nachrechnen.
In dem zusammengesetzten Zeitwort ist das Grundwort ein Zeitwort, das Bestimmungswort aber ein Dingwort, Eigenschaftswort, Umstandswort, Verhältniswort.

§ 7. Wortfamilien.

schneiden: Schneider, Schneide, schneiden, Schneiderei; Schnitt, Schnittchen, Schnitter; schnitzen, Schnitzer, Schnitzel; abschneiden, vorschneiden u. s. w.; Zuschnitt, Durchschnitt, Abschnitt, Einschnitt; Hofschneider, Schneidermeister, Schneidebank, Schneidemühle u. s. w.

Wörter, welche aus demselben Wurzelwort entstanden sind, bilden eine Wortfamilie.

III. Satzlehre.

§ 1. Das Satzgefüge.

Wer zufrieden ist, der ist glücklich.

Wenn in einem zusammengesetzten Satze ein Satz enthalten ist, der ein Glied des andern Satzes vertritt, so bilden diese Sätze ein Satzgefüge. Der Satz, welcher nur ein Satzglied vertritt (wer zufrieden ist), ist der Nebensatz; der andere ist der Hauptsatz. Der Nebensatz ist dem Hauptsatz untergeordnet und kann in das Satzglied verwandelt werden, welches er vertritt.

§ 2. Arten der Nebensätze.

1. Wer besitzt, der lerne verlieren; wer im Glück ist, der lerne den Schmerz.

Die beiden Nebensätze vertreten das Subjekt; sie heißen Subjektivsätze.